

TITLE PAGE

38. Wochenbericht - 25.7.1939.
Weekly report: 25.7.1939.

Frame Nos. 216 - 217

Grund-Verf.

HOCHDRUCKVERSUCHE
Lu 558

216
5. Juli 1939. Sch./Ob.

fr. Julius

Wochenbericht

Erste Versuche mit Magnesium-Silikat-Kontakt in 2,5 Ltr.-Ofen.

Kontakt:

Für den ersten Einbau wurde eine Charge eingesetzt, die nach Kleinversuchen ca. 80 % der vollen Aktivität hat und die 2 - 3 -fache Menge Gas (H₂, Cr, C₂) bildet.

ergleich nach 80 com -Versuchen:

Kontakt-Charge	688 v. 2.2.	688 v. 15.1. u. 24.1.	688 v. 24.1. allein
% Spaltung zu Benzin ^x + Flüssiggas	50	61	63,5
Aktivität	80	96	voll
Einbau	zunächst ein- gesetzt in 2,5 Ltr.-Ofen	vorgesehen	-

Ergebnisse:

Ol : Kogasin 225 - 325°, Dauer 1 Std.

Ofen	3 bzw. 2,5 Ltr.			400 com
Kontakt	Superfiltröl	688 v. 2.2.	688 v. 2.2.	690 o
Temperatur °C	460	460	430	430
Durchs. Vol.	1,0	1,2	1,2	1,5
Gew.	0,8	0,95	0,95	1
<u>Ausbauten:</u>				
% Benzin	14,0	26,0	17,6	27,0
% Flüssiggas	2,5	5,0	2,0	7,0
% Gas	1,8	3,5	2,0	0,5
% Koks + Verl.	1,0	6,2	3,0	1,5
% Mittelöl	80,7	59,3	75,4	64,0
% Benzin/Ülverbr.	72	64	72	75

x) Elwerather Gasöl, 460°, Durchs. 0,7 Gew. 1/2 Std.

xx) = Benzin/100 minus Mittelöl.

AVR

Gegen den 400 ccm - Ofen steht die Spaltung im 2,5 Ltr.-Ofen noch ziemlich zurück, was nur zum Teil durch die verminderte Aktivität der verwendeten Kontaktcharge erklärt werden kann und wahrscheinlich auf die im 2,5 Ltr.-Ofen viel ungleichere Temperaturverteilung zurückzuführen ist. Bei 30°C höherer Temperatur wird im 2,5 Ltr.-Ofen etwa dieselbe Benzin- und Flüssiggasbildung erhalten. Die höhere Gas- und Koksbildung ist überwiegend der verwendeten Kontaktcharge zuzuschreiben. Die Ursache für das gelegentliche Vorkommen stark gasbildender Chargen ist nicht geklärt. - Gegen Superfiltral hat der Kontakt bei gleicher Temperatur die doppelte Spaltaktivität.

gez. Schneider